

Wie Ein Tattoo

Fler

Meine Freunde sind jetzt ganz weit weg
Und mein Herz lässt nicht zu, das der Verstand einsetzt
Denn wenn jeder dir erzählt, dass du nichts mehr bist
Fängst du an ihnen zu glauben, das du nichts mehr bist
Und dann fängt es langsam an, dass du nichts mehr isst
Schon alleine, man, weil im Kühlschrank nichts mehr ist
Dann zählst du an deiner Hand wie viel Freunde du hast
Nicht ein einziger Finger, die Enttäuschung ist krass
Selbst die Eltern haben kein Geld also frag erst nicht
Und keiner hört dir zu wenn du erzählst wie hart es ist
Da steht ein Sarg geschnitzt, aus Enttäuschung und Schmerz
Dieses Leben war die Freude nicht wert
Und du fragst dich, lässt dich der Teufel zum Herrn
Doch vor Gott fällt dir dann das Leugnen zu schwer
Das sind Narben, Narben die nie wieder weggehen
Ich hab dir nie verziehen, du Drecksleben

Aus meinen Tränen wird Blut
Mama sagt: "Bleib stark!", man ich versuch's
Jeden Tag leb ich mit der Angst und der Wut
Ein stummer Schrei nach Liebe, alles war Betrug
Die Narben sind für immer wie ein Tattoo

Mama sagt: "Bleib stark!", man ich versuch's
Jeden Tag leb ich mit der Angst und der Wut
Ein stummer Schrei nach Liebe, alles war Betrug
Die Narben sind für immer wie ein Tattoo

Das ist meine Story eingebrannt in meiner Haut
Was hilft dir jetzt die ganze Wahrheit, wenn dir keiner glaubt
Ein kleiner Junge wird vom Schicksal allein gelassen
Probier mal Liebe zu geben, wenn sie dich alle hassen
Es ist nicht leicht, klar zu kommen wenn dich der Stress zerfrisst ?
Wenn sie sagen, dass dein Leben nur ein Dreck wert ist
Wenn du versuchst dich zu ändern doch es ändert nichts
Wenn die Antwort immer eine auf die Fresse ist
Du willst was aufbauen, doch es macht dich kaputt
Denn alles was hier bleibt ist Asche und Schutt, verdammt!
Du könntest ausrasten, wenn sie dich auslachen
Einfach abhauen, dich einfach aus dem Staub machen
Du versuchst sie zu ficken doch es fickt dein' Kopf
Es wird dunkel, sag wo ist das Licht mein Gott?
Gestern ein Niemand, heute ein Sorgenkind
Wofür Leben wenn, es kein Morgen gibt...

Aus meinen Tränen wird Blut
Mama sagt: "Bleib stark!", man ich versuch's
Jeden Tag leb ich mit der Angst und der Wut
Ein stummer Schrei nach Liebe, alles war Betrug
Die Narben sind für immer wie ein Tattoo

Mama sagt: "Bleib stark!", man ich versuch's
Jeden Tag leb ich mit der Angst und der Wut
Ein stummer Schrei nach Liebe, alles war Betrug
Die Narben sind für immer wie ein Tattoo